

Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



10

Oktober 2014
28. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek
des Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestr. 20 • 22041 HH • Tel. 68 47 86 • kontakt@buergerverein-wandsbek.de • www.buergerverein-wandsbek.de

Ausstellung zur Rahlstedter Kulturwoche

Atelier Hildegard Huza

tr – Im Rahmen der Rahlstedter Kulturwochen (siehe auch S. 13) waren an den letzten drei Wochenenden im September Atelier und Garten der Künstlerin Hildegard Huza im Steenmoor 10 in Tonndorf geöffnet. Sie und ihre Kursteilnehmer präsentierten Arbeiten zum Thema »Schöpfung«.

Seit über 30 Jahren ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und führte bereits diverse Auftragsarbeiten für die Stadt Hamburg durch. Die bekannteste ist wohl das Mahnmal in der Hamburger Straße. Informationen über Bildhauer-Kurse mit Ton, Speckstein, Alabaster, Ytong, Holz, Sandstein, Marmor oder Bronze bei Hildegard Huza, Tel. 672 00 40.



Hildegard Huza im Atelier hinter ihrer Skulptur »Zusammenhalt« (Granit, Bronze).
Fotos: Thorsten Richter



»Keim des Lebens«
von Beate Meyer-Helwige.



»Licht und Schatten«
von Karin Strobel.



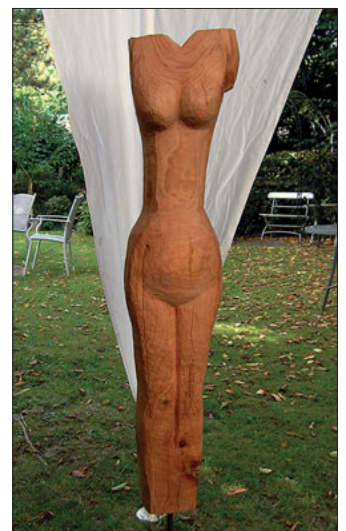
»Engelsvogel«
von Rita Rohweder-Schmal.



»Empfängnis« von Rolf Willer.



»In Anlehnung zweier Kulturen«
von Heidi Krings.



»Eva« von Roswitha Dienelt.

DIAMANTEN FÜR ALLE!

MITSUBISHI OUTLANDER DIAMANT EDITION	MITSUBISHI ASX DIAMANT EDITION	MITSUBISHI SPACE STAR DIAMANT EDITION
32.590 €	20.990 €	7.990 €
OUTLANDER DIAMANT EDITION 2.2 4WD** Gesamt-Preisvorteil: 4.800 € ¹	ASX DIAMANT EDITION 1.6 2WD** Gesamt-Preisvorteil: 4.700 € ¹	SPACE STAR DIAMANT EDITION 1.0** Gesamt-Preisvorteil: 2.500 € ¹

Drei funkelnde Diamanten mit perfekter Ausstattung: Der Mitsubishi SPACE STAR begeistert als wendiger City-Flitzer, der Mitsubishi ASX ist der Kompakte unter den SUV und der Mitsubishi OUTLANDER überzeugt als komfortabler Familien-SUV.



* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

**Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5): Outlander 2.2 D1-D 4WD Automatik Diamant Edition, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,0 / außerorts 5,0 / kombiniert 5,7 / CO₂-Emission kombiniert: 150 g/km / Effizienzklasse B. // ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD Diamant Edition, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km / Effizienzklasse C. // Space Star 1.0 Diamant Edition, Verbrauch (l/100 km) innerorts 5,0 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,2 / CO₂-Emission kombiniert: 96 g/km / Effizienzklasse B.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UPE) der MMD Automobile GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell in Höhe von 1.800 € für den OUTLANDER, 1.700 € für den ASX und 500€ für den SPACE STAR sowie Aktionsprämie von 3.000 € für den OUTLANDER, 3.000 € für den ASX und 2.000 € für den SPACE STAR, gültig bis 30.09.2014.

AUTOHAUS LASS e.K.
Holzmühlenstr. 5, 22041 Hamburg - Wandsbek
Telefon 040/6560700
www.auto-lass.de



Zum Titelbild

Das Bronzedenkmal »Hunne zu Pferd« von 1895 wurde anlässlich der Einweihung der »Volksschule an der Rennbahnstraße« 1929 aufgestellt und stand seit dem Neubau dieser Schule nach dem 2. Weltkrieg vor der Schule Bovestraße an der gleichnamigen Straße. Es stammt von dem Künstler Oskar Erich Hösel (1869–1953) und stellt einen Hunnen-Krieger dar, dessen Pferd vor einem Totenschädel scheut.

Die Skulptur war eine vertraglich vereinbarte Leihgabe der Stiftung Preußischer Kulturbesitz an die Freie und Hansestadt Hamburg und wurde aufgrund einer Aufforderung der Stiftung im September in die Alte Nationalgalerie nach Berlin zurückgeführt. Foto: Thorsten Richter

Walken im Wandsetal

Wer hat Lust, mit Nordic-Walking-Stöcken mitzugehen?

Erstes Treffen: Montag, 13.10. um 10 Uhr, an der Wandsebrücke an der Nordmarkstraße. Gehzeit ca. 45 Minuten. Unkostenbeitrag 1,- Euro.

Weitere Informationen bei Renate Kühn, Tel. 643 52 60 (bei strömendem Regen fällt das Treffen aus).



Ganzheitskosmetik

Fusspflege

Bei diabetischem Fußsyndrom

Manicure

Roswitha Henn • Telefon 668 10 83

Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg
www.kosmetik-roswitha-henn.de

Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen

GEHWOL
Alles für das Wohl der Füße.



Ihren Füßen zuliebe:
GEHWOL auch zu Hause.

Wer hat Spaß am Kegeln?

»He un Se« ist eine Kegelgruppe mit einer langen Tradition (Mitglieder des Wandsbeker Bürgervereins hatten den Verein gegründet). Vor vielen Jahren wurden damals Wimpel, Glocke und das Kegelsymbol übernommen. Wir haben noch mit Anfang 70 Spaß am Kegeln und der Geselligkeit, deshalb soll »He un Se« mit neuem Leben erfüllt werden. Aus diesem Grund suchen wir dringend Verstärkung.

Interessenten melden sich bitte für nähere Informationen bei Evelyn und Werner Ramm, Tel. 652 37 93.

Rubriken-Übersicht

Personell	Seite 4	Kultur	Seite 12
Wirtschaft	Seite 6	Veranstaltungen	Seite 14
Politik	Seite 10	Bürgerverein	Seite 15
Historisch	Seite 11		

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.



Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH • VERTRAULICH • INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 • 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 • Fax (040) 670 38 93 • Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de • www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7.500 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© 2014 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. · Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,43 + MwSt. pro Ausgabe.

Satz und Druck: Max Siemen KG · Rahlstedter Str. 169 · 22143 Hamburg

Verabschiedung in den Ruhestand

Pastor Jürgen Probst

tr – Pastor Jürgen Probst wurde am 27. August nach mehr als 35 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Während dieser Zeit kümmerte er sich auch 15 Jahre lang um die Heimbewohner in den Einrichtungen von Pflegen & Wohnen »Holstenhof«, »Öjendorf« und »Husarendenkmal«.



Pastor Jürgen Probst.

Seine Entpflichtung fand im Rahmen eines Gottesdienstes im Garten der Pflegeeinrichtung »Holstenhof« statt. Sie stand unter dem von ihm selbst gewählten Motto »Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen«, einem Paulus-Wort aus dem Römerbrief (Römer 12,15).

Propst Matthias Bohl vom Kirchenkreis Hamburg-Ost sagte in diesem Kontext:

»Pastor Probst war in den

Häusern Holstenhof, Husarendenkmal und Öjendorf wesentlich mehr als der Heimseelsorger. Er war ein Pastor der Menschen dieser Häuser, der mit ihnen lebte und mit ihnen den Lebensweg mitging. Die Häuser waren seine Gemeinde. Bei Pastor Probst war es der ganze Mensch, Pastor durch und durch, der sich mit den Fröhlichen gefreut und mit den Trau-



Die Entpflichtung von Pastor Jürgen Probst fand im Rahmen eines Gottesdienstes im Garten von Pflegen & Wohnen Holstenhof statt.

rigen geweint hat. Er hat sich auf die Bewohner, die Angehörigen und die Mitarbeitenden eingelassen. Wir schätzen seine Kraft dabei, seine Präsenz, sein Einfühlungsvermögen, seine Solidarität und Treue.

Und wir blicken heute mit großer Dankbarkeit auf die Spuren gelingenden Lebens, die Pastor Probst in den Häusern von Pflegen und Wohnen hinterlassen hat."

Pastor Jürgen Probst resümierte in seiner Rede: »Ich gehe jetzt mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand: einerseits freue ich mich auf mehr Zeit für Familie, Freunde, Reisen und Hobbys; andererseits bin ich mir sicher, dass ich Sie, die Sie mir ans Herz gewachsen sind, sehr vermissen werde.«

Er hinterlässt eine große Lücke, die es nach und nach zu schließen gilt, da es für ihn keinen Nachfolger als Heimseelsorger gibt.



Auf dem Sommerfest von Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, das vier Tage vor seiner Verabschiedung gefeiert worden war, verteilte Pastor Jürgen Probst noch während des ökumenischen Gottesdienstes eifrig Programmzettel mit Liedertexten. Die Strophen »So hoch, was kann höher sein? So tief, was kann tiefer sein? So weit, was kann weiter sein? So wunderbar groß.« des Kinderlieds »Gottes Liebe ist so wunderbar« begleitete er gebärdereich.

Fotos: Thorsten Richter

Petra Wünkhaus
Maler- und Lackierermeisterin

Mit unseren neuen Tapeten in den Sommer!

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47
www.petra-wuenkhaus.de
E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de

Gesund zu wissen

Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

Thema: Bluthochdruck im Alter

ASKLEPIOS
Klinik Wandsbek

6. Oktober 2014, 18 Uhr

Infos: (0 40) 18 18-83 14 40



Blutspendedienst Wandsbek • Infos: (0 40) 20 00 22 00

Asklepios Klinik Wandsbek

Die Tagesklinik in der Geriatrie

nt – Wer »gesund« genug ist, um im gewohnten Zuhause schlafen zu können, aber tagsüber dringend medizinischer und/oder früh rehabilitativer Hilfe bedarf, kann diese zeitweilig in einer Tagesklinik erhalten.

So werden jeden Morgen zahlreiche Patienten vorübergehend in die Tagesklinik Geriatrie der Asklepios Klinik gebracht.

Diese erhalten hier für sie dringende Therapien.

Ärzte sichern die bestmögliche medikamentöse Einstellung, eine Diabetes-Beraterin unterstützt beim Umgang mit der Zuckerkrankheit. Physiotherapeuten üben mit den Patienten für ein größeres Bewegungsausmaß, Logopäden unterstützen bei Sprachdefiziten nach Schlaganfall und Neuropsychologinnen sind im Einsatz. Die Klinik bietet beispielsweise auch eine Gedächtnissprechstunde bei dem Verdacht auf eine Demenzerkrankung an. Sie erteilt Rat, wie vorgesorgt, auf welche Weise frühzeitig therapiert und wie eine angemessene Lebensqualität erhalten werden kann.

Der Weg in die Tagesklinik ist quasi gesichert. Ein Fahrdienst holt die Betroffenen morgens zu Hause ab und bringt sie nachmittags wieder zurück. Die Kosten für die sogenannte »teilstationäre« Behandlung und den Transport übernimmt die Krankenkasse. Vorausgesetzt, unserer Klinik liegt eine Krankenseinweisung des Hausarztes für die Tagesklinik vor.

Auch nach einer Behandlung im Krankenhaus können Sie sich in der Tagesklinik in der Alphonstraße weiter therapieren lassen, sie ist werktags geöffnet. Eine ärztliche Betreuung ist – wie schon gesagt – gewährleistet. Als Tagesklinikpatienten stehen Ihnen alle therapeutischen Möglichkeiten unserer Klinik zur Verfügung und wir stellen Ihre medikamentöse Versorgung auch für das Wochenende sicher.

Informationen und Anmeldung: Tel. 18 18 83 - 1661



ANZEIGENANNAHME: THORSTEN RICHTER

Telefon: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13

e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



BELLINGRODT Immobilien GmbH

Elisenstraße 15 22087 Hamburg Telefon 25 30 78-0 Telefax 25 30 78-25	Zuverlässige Verwaltung
Vermietung - Verkauf	

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de · www.bellingrodt.de

Schmunzel- Ecke

Die Königin steht vor dem Spiegel und sagt:
„Spieglein, Spieglein an der Wand,
wer ist die Schönste im ganzen Land?“

Antwortet der Spiegel:
„Geh' mal zur Seite, ich kann nichts sehen!“

JUNGNICKEL SANITÄR GM

Wir meistern Wasser!



TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

sofort **möbel**

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN
Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN
Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN
Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek · Am Neumarkt 38 · www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

Neueröffnung in Eilbek

Wein und fein

tr – Christian Zschemisch eröffnete Anfang September sein »Wein und fein«-Geschäft im Eilbeker Weg 187. Unter dem Motto »Das Beste aus Deutschland« verkauft er gute deutsche Weine von ausgesuchten Winzern, die er persönlich kennt. Daneben wird eine Auswahl an regionalen deutschen Produkten wie Käse-Spezialitäten, Wildsalami und Honig aus ausgewählten Manufakturen der Region geboten. Accessoires rund um die Themen Wein und Lebensart vervollständigen das Angebot. Zudem können die Räumlichkeiten für Events, z.B. Verkostungen, angemietet werden.

Wein und fein – Christian Zschemisch, Eilbeker Weg 187, Mobil: 0171-446 82 87, www.wein-und-fein-daheim.de



Christian Zschemisch am Eröffnungstag in seinem Geschäft »Wein und fein«, Eilbeker Weg 187. Foto: Thorsten Richter

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

Seit 1872

• Bettfedern-
Reinigung

Betten
Schwer

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

• Matratzen
• Lattenroste
• Bett- und
Tischwäsche
in großer
Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

Gewinnspiel zur Fußballweltmeisterschaft

Interessengemeinschaft Einkaufsmeile Eilbek

tr – Die Aufgabe der Interessengemeinschaft Einkaufsmeile Eilbek e.V. ist die Förderung der wirtschaftlichen, ideellen und allgemeinen Interessen des gesamten Handels, des Handwerks, der freien Berufe, sowie der Haus- und Grundeigentümer im Stadtteil Eilbek. Durch geeignete Maßnahmen und Aktionen soll der Geschäftsstandort Eilbek attraktiver gemacht werden, um verstärkt Kunden anzuziehen und die vorhandene Kaufkraft zu binden.

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft veranstaltete die Interessengemeinschaft zusammen mit annähernd 30 Geschäften des Stadtteils ein Gewinnspiel, dessen attraktive Preise von den Geschäftsleuten gesponsert waren.

Ab 6. Juni gab es Teilnahmekarten, in die man in den Schaufenstern hängende Buchstaben eintragen konnte, um die zwei Nationalspieler Lukas Podolski und Manuel Neuer zu erraten. Die Übergabe der Preise an die Gewinner fand Ende August im Clubheim des SC Eilbek in der Fichtestraße in Anwesenheit einiger der spendablen Geschäftsleute statt. Hauptgewinn waren zwei Eintrittskarten zum neuen Musical »Das Wunder von Bern«.



Die Gewinner holten sich im Clubheim des SC Eilbek ihre Preise ab, hinten v.l.: Berit Gerlach suchte aus 25 Preisen den richtigen für den jeweiligen Gewinner heraus und Christian Kower (Regionalbeauftragter für das Kerngebiet) überreichte diesen dann zusammen mit Uwe Becker (1. Vorsitzender der Einkaufs-Meile-Eilbek e.V.).

Foto: Thorsten Richter

Restaurant

„Zum Eichtalpark“

www.zum-eichtalpark.de

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen

Oktoberfestwochen
mit bayrischen Spezialitäten

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.30 Uhr · Montag Ruhetag
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

Eine Ausbildung darf nicht scheitern

pm – Wohl alle Eltern und Großeltern beschäftigen sich sehr intensiv mit den Berufswünschen ihrer Kinder und Enkelkinder, manche von ihnen machen sich viele Gedanken und manchmal sogar große Sorgen, vor allem wenn die aktuellen Zeugnisse der jungen Leute nicht berauschend sind. Eine passende Ausbildung sollte aber weder an einem aktuellen Zeugnis noch gar an wirtschaftlichen Verhältnissen scheitern.

In einer derartigen Situation kann möglicherweise die 2010 gegründete Hill-Stiftung helfen. Das Ehepaar Hill hat die Stiftung ins Leben gerufen, um diesen jungen Menschen zu helfen, wenn sie Bankkaufleute werden möchten. Martin Hill stammt selbst aus einfachen Verhältnissen, hatte ein nur mäßiges Realschulzeugnis, wurde aber trotzdem schon mit 27 Jahren Vorstandsmitglied einer Volksbank in unserer Hansestadt. Nach dreißigjähriger Vorstandstätigkeit, zuletzt bei der Hamburger Volksbank, ging er 2007 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Die Stiftung möchte über die Leser von »Wandsbek informativ« die Kinder bzw. Enkelkinder erreichen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zum Bankkaufmann sind und sie auf die Möglichkeit einer geförderten Ausbildung bei der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn (mit ihrer Niederlassung: Volksbank Bergedorf) aufmerksam machen.

Die Stiftung ist mit einem angemessenen Kapitalstock ausgestattet und stellt den erforderlichen jährlichen Geldbedarf für Wohngeldzuschüsse, Büchergelder und Prämien – ggf. auch für ein Stipendium – weit überwiegend aus eigenen Mitteln dar. Die Stifter führen mit dem jungen Menschen vorab ein persönliches Gespräch, um das Potential zu ergründen, das sich manchmal nur unzureichend in neuesten Zensuren und Zeugnissen widerspiegelt. Anschließend fassen sie das Gesprächsergebnis in einer Übersicht zusammen, die sie – wenn der Bewerber es möchte – an die jeweiligen Ausbildungsbeauftragten der beteiligten Volksbanken senden mit der Bitte, dass diese sich ihrerseits mit dem Bewerber besonders befassen mögen; eine Vorab-Garantie auf einen Ausbildungsplatz ist damit allerdings nicht verbunden.

Die Stiftung konnte vor kurzem einem jungen Mann aus schwierigerem privatem Umfeld den ersehnten Ausbildungsplatz vermitteln. Außerdem hat sie mittlerweile vierzehn jungen Menschen, die ihre meist kleinen und verkehrsgünstig gelegenen Heimatorte verlassen haben, um in der Metropole Hamburg eine fundierte Bankausbildung absolvieren zu können, durch Mietzuschüsse (Wohngemeinschaften) unterstützt

und zahlreichen Auszubildenden die teuren Lehrbücher finanziert. Ferner konnte sie zehn erfolgreiche »Jung-Banker« für ihre überdurchschnittlichen Leistungen ehren und prämiieren.

Nähere Informationen zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet (www.hill-stiftung.de) oder Sie wenden sich direkt an die »Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung« c/o Hamburger Volksbank-Stiftung, Stiftungsmanagement, Hammerbrookstr. 63-65, 20097 Hamburg.



**Jetzt 4,00% p.a.
Zinsen sichern.**

„Ein Motorrad.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir bieten hohe Zinsen mit unserem VR-Startkonto.

Ihr Girokonto zum Start in die Unabhängigkeit.

- Kostenlose Kontoführung
- Guthabenverzinsung bis zu 4% pro Jahr
- Kostenlos Bargeld an über 19.000 Geldautomaten
- Kostenloser Kontoumzugsservice
- Monatlicher E-Mail Newsletter
- InternetBanking rund um die Uhr – auch mobil über das Handy

* für junge Kunden bis 18 Jahre, für Schüler, Studenten und Azubis bis 27 Jahre
Variabler Zinssatz: bis 500 EUR: 4,00 % p.a. / über 500 EUR bis 1.000 EUR: 1,00 % p.a.

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Tel.: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Wandsbek informativ – jeden Monat neu



Foto: Tanja Oeljen

Damit eine Ausbildung nicht an wirtschaftlichen Verhältnissen bzw. der Herkunft oder dem aktuellen Zeugnis eines jungen Menschen scheitert.

Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung

**Helfen Sie mit,
jungen Menschen eine Perspektive
zu eröffnen.**

Förderung junger Menschen (Schüler, Auszubildende und Studenten, die Bankkaufleute werden möchten), vorrangig aus benachteiligten Familien.

Hill-Stiftung
Kto. Nr. 719 300 509
BLZ 201 900 03
Hamburger Volksbank eG
Spendenbescheinigung für das Finanzamt wird erteilt.

Hill-Stiftung
c/o Hamburger
Volksbank-Stiftung
Hammerbrookstr. 63-65
20097 Hamburg
Tel. 040/3091-9011
hill-stiftung@hamvoba.de

An die Winterreifen denken



Michael Vester von »B+S Reifenhandel« in der Walddörferstraße 100 erinnerte daran, dass der Winter vor der Tür steht und man jetzt noch die größte Auswahl an Winterreifen hat. Bitte rechtzeitig einen Termin für die Winterreifen-Montage unter Telefon 68 57 08 vereinbaren.

Foto: Thorsten Richter

Gebraucht und gut – garantiert

Audi-Gebrauchtwagen von Willy Tiedtke

rp – Das Autohaus Willy Tiedtke bietet ab sofort exklusiv für Audi-Gebrauchtwagen eine Garantie des Autoherstellers an, die in dieser Form einzigartig auf dem deutschen Markt ist: Bis zu 60 Monate, also bis zum fünften Fahrzeugjahr, sichert das Hamburger Autohaus mit der »plus«-Garantie den vollen Leistungsumfang auf Herstellerniveau zu. Das Angebot beinhaltet den Schutz vor unkalkulierbaren Risiken sowie unerwarteten Reparaturkosten und ist während des Urlaubs sogar im europäischen Ausland gültig.



Dr. Alexander Tiedtke, Geschäftsführer des Autohauses Willy Tiedtke.

Foto: Willy Tiedtke

„Wir möchten, dass sich unsere Kunden auf uns und die von uns angebotenen Fahrzeuge verlassen können“, so Dr. Alexander Tiedtke, Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens.

„Alle Audi Gebrauchtwagen werden von uns geprüft und befinden sich in ausgezeichnetem Zustand. Das garantieren wir gerne – auch über die sonst üblichen Laufzeiten hinaus.“ Audi-Fahrer haben hohe Ansprüche und diese gilt es auch bei den Gebrauchten zu erfüllen. Als Audi Gebrauchtwagen-

»:plus«-Partner steht das Autohaus Willy Tiedtke für herausragende gebrauchte Audis und umfassenden Service. Jedes Fahrzeug durchläuft einen 110-Punkte-Check, der von einem Kfz-Meister persönlich abgezeichnet und dem Kunden in Form eines Zertifikates bestätigt wird. Darüber hinaus erhält jedes Auto Garantieleistungen von 12 bis 60 Monaten, je nach Alter. Umfassende Versicherungen sowie besondere Konditionen bei Finanzierung, Leasing oder Inzahlungnahme des bisherigen Wagens runden das »:plus«-Angebot ab.



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach mal vorbei

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice sky

Herzlich willkommen!

Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

ab 30.9. **Dithm. Kohltage**
ab 3.10. **Sonntagsbraten!**
ab 11.10. **Steckrübentage**
am 12.10. **BRUNCH**
am 16.10. **HAXENTAG**

Bitte denken Sie an Ihre Reservierungen für Weihnachten und Silvester!

DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/656 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??



Han

BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 22089 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61
Fax: 040-25 41 51 99

Saseler Damm 31 22395 Hamburg
Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied/Partner von:



Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaust, dann werde ich auf dem schönsten der vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht vergisst.

Grundeigentümer Verein Wandsbek

von 1891

Kostenlose Erstberatung für Mitglieder im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf) oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr

Hervorragende Berufsperspektive

Ausbildung zur Pflegefachkraft zum 1. Februar

st – Erstmals neben August bietet das Martha Haus in Rahlstedt zum Februar 2015 Ausbildungsplätze zur staatlich anerkannten Pflegefachkraft an. In der Ausbildung zur Pflegefachkraft erwerben die Auszubildenden die Kenntnisse und Fähigkeiten, die notwendig sind, um wertschätzende, selbstständige und eigenverantwortliche Pflege durchführen zu können. Ebenso spielt die Beratung älterer Menschen, ihrer Angehörigen und der unterstützenden Mitarbeiter des Pflegedienstes eine zunehmende Rolle im Arbeitsalltag. Die dreijährige Ausbildung ist in Theorie- und Praxisphasen unterteilt. In der praktischen Ausbildung im Martha Haus werden die Auszubildenden durch erfahrenen Praxisanleiterinnen und Pflegefachkräfte begleitet.

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung zur Pflegefachkraft sind ein Sekundar-, Realschul- oder gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss, oder ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener mindestens zweijähriger Berufsausbildung mit Berufsabschluss, oder der Abschluss der Berufsfachschule Altenpflegehilfe bzw. Gesundheits- und Pflegeassistenz (GPA).

Ist die Abschlussprüfung bestanden tragen die Auszubildenden die Berufsbezeichnung Pflegefachkraft.

Die Berufsperspektive als Pflegefachkraft ist in den nächsten Jahrzehnten in Deutschland

hervorragend. Mit dieser dreijährigen Ausbildung können die Auszubildenden sich aussuchen, ob sie lieber ambulant, stationär und auch in einer teilstationären Einrichtung arbeiten möchten. Sie können sich beruflich weiterentwickeln, z.B. zur Praxisanleiterin, zur verantwortlichen Pflegefachkraft, zur leitenden Pflegefachkraft oder zur gerontopsychiatrischen Pflegefachkraft. Jetzt müssen sich die Interessierten nur noch bewerben. Betragen die Schulnoten in Deutsch, Mathe und Englisch vor Beginn der Ausbildung mindestens 3, besteht die Möglichkeit, mit Abschluss der Ausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben.

Übrigens: Bewohner sollen sich nach ihren Bedürfnissen rundum gut versorgt, sicher und geborgen fühlen sowie ihren Alltag so eigenständig wie möglich gestalten. Im Martha Haus ist das christliche Menschenbild Grundlage der Pflegekonzeption und des daraus resultierenden Handelns. Auch die Auszubildenden unterstützen bereits die Senioren im Martha Haus beim Erhalt ihrer individuellen Lebensqualität. Dabei ist es den Mitarbeitern wichtig, die Handlungs- und Wahrnehmungsfähigkeit im Alltag zu verbessern, zu stabilisieren oder an die Lebenssituation anzupassen, damit eine Teilhabe am gesellschaftlichen Umfeld ermöglicht wird. Das Ziel ist die Erhaltung und Förderung der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung. Ausdruck findet dieses Ziel unter anderem in der tatsächlich etablierten Bezugspflege.

Kontakt: Martha Haus, Am Ohlendorffturm 20-22, 22149 Hamburg.



Immer mehr alte Menschen brauchen Hilfe und Pflege – Altenpflege ist ein Beruf mit Zukunft. Am 1. Februar 2015 ist Ausbildungsbeginn im Martha Haus.

Foto: Angelika Kohlmeier



Wittmann Immobilien e.K.

www.wittmann-immobilien.com

☎ 040 602 31 20

– Kompetenz seit über 30 Jahren –

Wir suchen zum Kauf:

- ETW mit Terrasse oder großem Balkon
- Haus mit großem Grundstück, auch renovierungsbedürftig
- Baugrund, auch mit Althaus oder hinterer Bebauung



Arimathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

**GRABMALGESCHÄFT
PETER NAGEL**
Inhaber: S. Peterson

GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN
TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG
TELEFON 668 16 85 · www.grabmale-nagel.de

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN
Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Wir sind für Sie da:
040 - 65 65 65 8
info@malermeister-wiese.de

Maler Wiese
... über 40 Jahre jung



Wir können, was wir tun!

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren
Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben
schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg
Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de

Zu Gast im Wandsbeker Forum

Carola Veit

mp – Im September ging es beim Wandsbeker Forum um die Arbeit der Bürgerschaft. Deren Präsidentin Carola Veit sprach über ihre Arbeit und Aufgaben und daraus entwickelte sich eine sehr lebhaftes Grundsatzdiskussion über Parlamentarismus, die Funktion der Parteien im System und die Vor- und Nachteile eines Feierabendparlaments.

Die Juristin mit abgeschlossenem Studium versteht sich selbst nicht als Interessenvertreter ihrer Partei (SPD), sondern als »Anwalt« der Abgeordneten und dabei insbesondere auch der der Oppositionsparteien.

Carola Veit überzeugte durch ihre Offenheit auch für kritische Fragen und ihre Sachkompetenz – ein weiterer hochinteressanter Abend für die Mitglieder des Wandsbeker Forums.



Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft. Foto: Gerd Neumann

Der Koalitionsvertrag wurde unterzeichnet

SPD und GRÜNE setzen Zusammenarbeit fort

pm – Nach freundschaftlichen und konstruktiven Koalitionsverhandlungen haben sich SPD und GRÜNE auf die Fortsetzung der Koalition in der Bezirksversammlung geeinigt und haben eine 20-seitige »Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Bezirksversammlung Wandsbek für den Zeitraum 2014 bis 2019« unterschrieben.

Wichtigen Raum nimmt die soziale und ökologische Stadtplanung im Koalitionsvertrag ein, dabei stehen für die Partner die Stadtteile und ihre Menschen sowie das Zusammenwirken aller Stadtteile im Mittelpunkt des Handelns. Eine weitere Herausforderung wird darin bestehen, die vorhandene Sozial- und Verkehrs-Infrastruktur den neuen Bedingungen anzupassen und zu modernisieren. Dieses wird angesichts der Schuldenbremse und den damit verbundenen knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen keine leichte Aufgabe.



SPD und GRÜNE unterschrieben ihren Koalitionsvertrag, v.l.: Harry von Borstel (Vorsitzender Grüne Wandsbek), Karl Schwinke (Vorsitzender SPD Wandsbek), Dennis Paustian-Döscher (Vorsitzender Grüne-Bezirksfraktion Wandsbek) und Anja Quast (Vorsitzende SPD-Bezirksfraktion Wandsbek).

Foto: SPD-Fraktion Wandsbek

Bezirksversammlung 4.9.

tr – Bei der mobilen Problemstoffsammlung der Hamburger Stadtreinigung können Schad- und Giftstoffe abgegeben werden. Das Gefahrenpotential der entgegen genommenen gesundheits- und umweltschädlichen Produkte wird daraufhin ermittelt und die Produkte werden anschließend umweltfreundlich entsorgt. Für die mobile Problemstoffsammlung werden von der Hamburger Stadtreinigung regelmäßig die Termine in den einzelnen Stadtteilen veröffentlicht. Für die gesicherte Entsorgung der Schad- und Giftstoffe ist es wichtig, dass diese Termine auch eingehalten werden.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beantwortete Fragen der Bezirksversammlung unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) wie folgt:

Gesammelten Mengen an Problemstoffen

Jahr	Problemstoffsammlung insgesamt (t)		davon Mobile Sammlung (t)	
	Hamburg	davon Wandsbek	Hamburg	davon Wandsbek
2010	2.238	594	73	19,4
2011	2.355	594	75	18,9
2012	2.401	629	76	18,8
2013	2.365	660	78	19,0
2014	1.373*	410*	(liegen noch nicht vor)	

* 1. Halbj. 2014

Ausfälle und Verspätungen der mobilen Problemstoffsammlung

Jahr	Anzahl Einsätze	davon Verspätungen	davon Ausfälle
2010	725	4	20
2011	740	5	18
2012	748	6	5
2013	794	7	7
2014*	398*	4*	2*

*(1. Halbj.)

Gründe für Verspätungen bei der mobilen Problemstoffsammlung sind u. a. Verkehrsbehinderungen bei der Anfahrt, Witterungsverhältnisse (Glätte, Eisregen) und das Absammeln von wilden Ablagerungen vor oder auf den Standflächen des Sammelfahrzeuges. Gründe für Ausfälle eines angekündigten Sammeltermins sind z.B. Baustellen (der Standort war nicht anfahrbar), Witterungsverhältnisse (Glätte, Eisregen) oder technische Defekte der Problemstoffmobile, für die es keine Reservefahrzeuge gibt.

Die Zahl der Termine soll beibehalten werden. Die finanziellen, technischen und personellen Kapazitäten der SRH sind mit der aktuellen Anzahl der Termine ausgeschöpft.

DIE LINKE mit neuem Vorstand

nt – Zum neuen Sprecher im Bezirksverband Wandsbek wurde auf der Mitgliederversammlung am 29. August Frank Hiemer gewählt. Frank Hiemer, Verlagskaufmann und ehemaliger Bezirksabgeordneter hatte diese Funktion schon von 2008 bis 2010 inne.

Für Kontinuität spricht die Wahl der Schatzmeisterin und EDV-Fachfrau Heike Rooks und des Historikers Dr. Benedikt Behrens, die beide schon dem alten Vorstand angehörten. Neu im Bezirksvorstand sind der Ingenieur Günter Busse (Farmesen) und Nicola Hofediener (Bramfeld).

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr bietet DIE LINKE in der Wandsbeker Chaussee 286 eine kostenlose Sozialberatung bei Problemen mit Hartz IV, Sozialhilfe und Sozialgeld an.

tr – Die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus feierte letztes Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erschienen in ihrer Stiftungszeitung »Der SEGler« einige Artikel, die wir mit freundlicher Genehmigung des Verlags abdrucken.

125 Jahre Stiftung Eilbeker Gemeindehaus Teil 4 / Ende

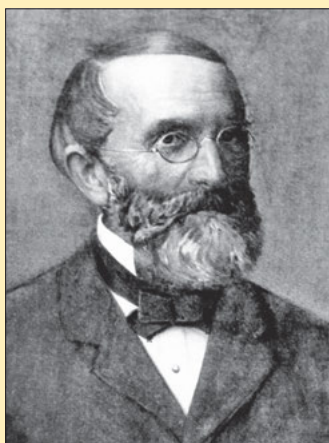
Bezirksamt Wandsbek stark vergrößert werden. Sie bieten den Stadtkindern viele Möglichkeiten, sich drau-

Die Stiftung – ein neuer Anfang

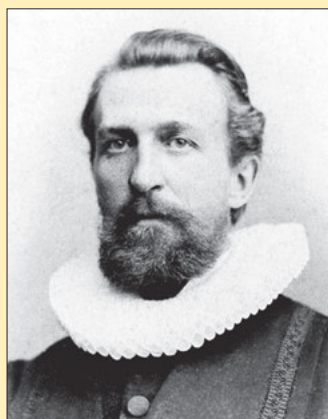
Von Gabriele Swyter

Am 1. März 1957 wurde der Grundstein für den Hort in der Ritterstraße 29 gelegt, am 1. Advent wurde die Einrichtung feierlich eingeweiht. Er setzte sowohl die Arbeit des Knabenhorts, der von Theodor Tilemann gegründet wurde, als auch die Arbeit der Warteschule im Gemeindehaus in der Friedensstraße fort.

Den Namen »Tilemann-Hort« bekam die Einrichtung erst zum 25-jährigen Bestehen im Jahr 1982. Zunächst sprach man von »Tagesheim« oder von der »Ritterstraße«.



Kaufmann Theodor Tilemann, Gründer einer Stiftung mit dem Zweck, einen Knabenhort zu führen. Nach dem 2. Weltkrieg gehörte der Tilemann-Stiftung nur noch ein Trümmergrundstück im Ruckteschellweg.



Pastor Nicolai von Ruckteschell, auf dessen Initiative nach dem Abriss der Kapelle 1908 ein großes Gemeindehaus gebaut wurde. Als Leitung gewann er Elisabeth Sieveking, Oberin der Alsterdorfer Anstalten, die dem Haus von 1909 bis 1934 vorstand.

Die erste Einrichtungsleiterin war Marilene Greve.

1961 folgte dann Elfriede Staben, die bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 1986 die Leitung innehatte. Als sie anfang, besuchten 80 Kinder zwischen 2 und 15 Jahren den Hort. Die ersten Kinder kamen um 6:30 Uhr, und um 18 Uhr gingen die letzten. Am Samstag war das Heim bis 14 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiter hatten eine 48-Stunden-Woche. Jede Gruppe wurde von nur einer Erzieherin betreut.

In den unteren Räumen des Tagesheimes war bis 1984 eine Mütterberatungsstelle des Bezirks Wandsbek eingerichtet. Durch die Mieteinnahmen konnten die Darlehen zu einem Teil refinanziert werden, die für die Finanzierung des Bauvorhabens notwendig waren. Zudem waren die Landeskirche und die Stadt Hamburg an der Finanzierung beteiligt. Die erste Einrichtung konnte durch Lottomittel der Sparkasse weitestgehend beschafft werden.

In der Folgezeit gab es mehrfach Veränderungen der Einrichtung. Auch der Außenbereich konnte 1971 und 1989/1990 durch Überlassungen öffentlicher Grünflächen durch das

ßen beschützt bewegen zu können.

1960 wurde von der Stiftung beschlossen, auf dem Grundstück Friedensstraße 7 ein Altenheim zu bauen. Die Gemeinden Friedenskirche und Versöhnungskirche sammelten zu dem Zweck Geld, außerdem wurden Firmen angeschrieben, um finanzielle Mittel einzuwerben. Der Architekt Hans Michaelsen, der auch das Kindertagesheim in der Ritterstraße geplant hatte, begann



Der Tilemann-Hort in der Ritterstraße 29.

mit den Planungen für den Altenheimbau. Es stellte sich heraus, dass ein Heim von wirtschaftlich vernünftiger Größe gegen Vorgaben des bestehenden Bebauungsplans verstoßen wurde. Das Bezirksamt Wandsbek lehnte eine Ausnahmegenehmigung ab, machte aber den Vorschlag, auf der anderen Seite der Friedensstraße Grundstücke zu erwerben. Es folgten viele langwierige Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern. Auch die Planungen verzögerten sich, weil sich die Auflagen immer wieder änderten.

Im April 1967 wurde Pastor Severin zum Vorsitzenden des Stiftungsvorstands als Nachfolger von Dr. Steffen gewählt. In diesem Jahr legte Hans Michaelsen einen weiteren Plan für den Altenheimbau vor, der wegen der nicht rechtskräftigen staatlichen Vorgaben nur mit Vorbehalt als endgültig betrachtet werden konnte. Man kann sich vorstellen, dass es für den damaligen Stiftungsvorstand eine nervenaufreibende Zeit gewesen ist. Es dauerte nämlich noch bis zum Januar 1972, bis das Fundament endlich geschüttet werden konnte. Am Himmelfahrtstag 1972, dem 11. Mai, wurde der Grundstein gelegt, und am 13. April 1973 konnte das Richtfest gefeiert werden.



Das Ruckteschell-Heim, später folgte noch ein Anbau.

Fotos: Archiv Eilbeker Gemeindehaus

Siedlerfest mit Live-Musik

August Woelken Siedlung

Am 23. August fand in der August Woelken Siedlung in Jenfeld das alljährige Siedlerfest statt. Ein großes Zelt und weitere Partyzelte wurden aufgestellt, dazu geschmückte Tische und Bänke sowie eine kleine Bar mit Getränken. Kaffee, Kuchen, diverse Salate wurden von den Frauen der Siedlung gespendet, wer aus zeitlichen Gründen nicht bereit war, gab eine Spende für sonstige Ausgaben. Gegen Abend wurden Würstchen gegrillt, die man für einen niedrigen Preis kaufen konnte. Für die kleinen und großen Kinder wurde eine Hüpfburg aufgebaut und auch viele andere Spiele durchgeführt.

Glücklicherweise zog vor gut zwei Jahren ein Musiker in unsere Siedlung, der sich bereit erklärte mit seiner Band Fischerman's Friends auf dem Fest zu spielen. Nach leichter



Morgen weiter gefeiert. Ein gelungenes Siedlerfest, bei dem die Begeisterung über die Musiker sehr groß war.

Hermann Diestelow

Anzeige/Sonderveröffentlichung

Veranstaltungen des GBI

Hospizwoche Hamburg

Di 14.10., 15 Uhr: »Max Beckmanns Stilleben – Vergänglichkeit und Existenz«. Geführter Rundgang mit Vortrag.

Vortragende Anja Ellenberger, Kunsthistorikerin. Sonderausstellung, Kunsthalle, Glockengießerwall 1.

In seinen wie sorgfältig komponierte Bühnenbilder wirkenden

Stilleben balanciert Max Beckmann (1884–1950) das fragile Spannungsverhältnis zwischen individueller Existenz und der unvermeidlichen Erwartung des Todes aus. Seine Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit zieht sich durch alle Schaffensphasen und er verarbeitet so Erfahrungen des Krieges, Wahrnehmungen des Alltags wie Prozesse des eigenen Alterns.

Sa 18.10., 11 Uhr: »Der Tod in der Darstellung« – Tod und Kunst, Werke aus 700 Jahren Kunstgeschichte. Kunsthistorisch geführter Rundgang mit Vortrag zu Tod, Sterblichkeit, memento mori.

Vortragende Anja Ellenberger, Kunsthistorikerin. Kunsthalle, Glockengießerwall 1.

Von Meister Bertram bis Alberto Giacometti, von Barthel Beham bis Richard Serra: die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit eines jeden ist seit jeher eines der zentralen Themen der Bildenden Kunst. Die Sammlung der Hamburger Kunsthalle lädt ein zu einem Streifzug durch die Gedankenwelten der Epochen.

Die beiden Vorträge sind kostenlos und für jeden der kommen möchte.



Fuhlsbüttler Straße 735 in 22337 Hamburg

Telefon 24 84 00

E-Mail kontakt@gbi-hamburg.de



Totenkopfstilleben Max Beckmann.

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47



www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Viel Glanz zum Jubiläum

20. Rahlstedter Kulturwochen in der Parkresidenz eröffnet

cy – Die Jubiläumsausgabe der Rahlstedter Kulturwochen wurde mit viel Glanz im Theater der Parkresidenz Rahlstedt eröffnet. Die Erste Vorsitzende des Kulturvereins Rahlstedt Carmen Hansch und Hamburgs Kultursenatorin Prof. Dr. Barbara Kisseler hielten vor 200 geladenen Gästen die Ansprachen. Gewohnt charmante Begrüßungsworte, die einen herzlichen Auftakt für die Veranstaltung bildeten, lieferte Parkresidenz-Direktor Markus Berns. Die musikalischen Einlagen kamen vom 14-jährigen Wunderkind David Wurm an der Geige und Nadja Kremer am Klavier. Auf der Veranstaltung wurden Wera Tränckler und Heide-Marie Seubert für ihr ehrenamtliches Engagement mit der »Medaille für Treue Arbeit im Dienste des

Volkes« vom Hamburger Senat ausgezeichnet.

Außerdem präsentierte Werner Jansen vom Rahlstedter Kulturverein in diesem festlichen Rahmen das neue Rahlstedter Jahrbuch, in dem sich auch ein Porträt über den Rahlstedter Maler Emil Kritzky (1903-1988) befindet. Dessen Werke sind in einer Ausstellung, die gleichzeitig eröffnet wurde, im Foyer der Parkresidenz noch bis zum 5. Oktober zu sehen. Nach dem offiziellen Teil wurde noch zu den flotten Klängen der »Delytown Jazzmen« im Hintergrund munter weit in den Abend hinein geplaudert. Der perfekte Service der Parkresidenz mit ausgesuchten Snacks und Getränken sorgte für beste Stimmung, es wurde sogar bis Mitternacht getanzt.



Hamburgs Kultursenatorin Prof. Dr. Barbara Kisseler (2.v.l.) hielt eine der Eröffnungsreden der 20. Rahlstedter Kulturwochen. Diese starteten wie gewohnt in der Parkresidenz Rahlstedt. Eva-Maria und Waltraut Lange-Greve, Gesellschafterinnen der Parkresidenz, und Markus Berns, Parkresidenz-Direktor, freuten sich über die zahlreich erschienene Prominenz aus dem Gesellschaftsleben in ihrem Hause. Gleichzeitig wurde im Foyer eine Ausstellung mit Werken des Rahlstedter Malers Emil Kritzky (1903-1988) eröffnet.

Foto: Cetin Yaman

umzugskartons-in-hamburg.de

Sie ziehen um?
Wir haben die Kartons,
die Ihnen dabei helfen!



Werner Kürsten Kartonagen
Walddorferstrasse 376 b, 22047 Hamburg 040 / 66 77 30

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegeben Zeitschrift ermöglichen!

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT



Mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Str. 29

22149 Hamburg

Tel.: 040 / 673 730

www.parkresidenz-rahlstedt.de

Wandsbeker Veranstaltungen

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg, Tel. 695 76 00

So 5.10., 18 Uhr: **Konzert des Elbe-Brass-Trompetenquartetts.** Das Programm ist ein musikalischer Streifzug von der Bach-Familie über romantisches Repertoire bis hin zu modernen Swing und Jazz-Arrangements für vier Trompeten, der sowohl geübte Konzertbesucher als auch Gelegenheits-Hörer mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Schmunzeln in den Ohren aus dem Konzert entlässt. Eintritt: 8 Euro, erm. 6 Euro, bis 17 Jahre frei.

Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

So 5.10., 9:30 Uhr: **Gottesdienst zum Erntedank**, anschließend Versteigerung zu Gunsten »Brot für die Welt«.

11 Uhr: **Tischlein deck dich - gemeinsames Kochen.**

Di 21.10., 19:30 Uhr: **Frauengesprächskreis:** Gedächtnistraining, Karin Martin, Tel. 66 19 89.

Di 21.10., 19:30 Uhr: **Männergesprächskreis:** »Psalmen, haben sie uns heute noch etwas zu sagen?«, Rosemarie und Werner Wieprecht, Tel. 66 44 20.

So 26.10., 15:30 Uhr: **Emmaus singt** alte Volkslieder mit Hans-Heinrich Wehser, Tel. 643 21 90.

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Eilbek - Versöhnungskirche, Eilbektal 33, Tel. 20 14 80

Sa 25.10., 18:15 Uhr in der Osterkirche: **Musik am Samstag.** Es spielt das Ensemble »con flauto« (Marianne Bruhn - Sopran, Sabine Wagner-Riemann und Clemens Heise - Blockflöten, Ursula Verburg - Violine, Gerhard Riemann - Violoncello und Michael Turkat - Orgel) Werke von J.S. Bach, F.M. Veracini, B. Cervetto.

Senioren Union, Pallotti-Halle der Hl. Geist-Kirche, Ecke Rahlstedter Weg 13 / Berner Heerweg

Mi 8.10., 15 Uhr: **Referat und Diskussion mit dem früheren Staatsrat Gerhard Fuchs**, der fungiert und informiert als Verkehrskordinator die Politiker und Logistikunternehmer über das sinnvolle Baustellen-Management beim A-7-Ausbau. Er will verhindern, dass der Verkehr im Baugebiet Hamburg/Schleswig-Holstein zum Erliegen kommt.

Das Kleine Hoftheater, Bei der Martinskirche 2, Tel. 68 15 72, www.hoftheater.de

10.10. bis 2.11., jew. Fr und Sa 20 Uhr, So 16 Uhr: **Mitten ins Herz.** Schwarze Komödie von Angelika Bartram.

Jugendtheater Tarantella, Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, www.tarantella.de

Sa 11.10., 17:30 Uhr: **Theaterstück »Der Schlüssel zur Macht«.** Über die Jahrtausende, so sagt man, wurde ein Schlüssel, der zu einer unglaublichen und unvorstellbaren Macht führt, permanent von bestimmten Leuten behütet und beschützt. Sie waren es auch, die entschieden, wen sie in das Geheimnis des Schlüssels einweihten. Doch über die Zeit schien dieses Geheimnis in Vergessenheit zu geraten und der Schlüssel verloren... Wer wird ihn finden und was wird derjenige mit der Macht anstellen? Geeignet für Kinder ab dem Grundschulalter bis hin ins weit reichende Erwachsenenalter. Eintritt: Erwachsene 6,50 / Kinder 5 Euro. Vorverkauf unter Telefon 656 57 58, per E-Mail vorbuchbestellung@tarantella.de oder direkt an der Abendkasse.



Jugendtheater Tarantella »Lost-Dreams«. Foto: Kay Brockmann

Thalia-Buchhandlung, Einkaufszentrum Quarree, Tel. 689 46 59-0

Sa 18.10., 11-14 Uhr: **Buchpräsentation »Matthias Claudius«**, Michael Pommerening stellt sein neues Buch vor.

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Ferienkurse für Schüler

Mo 13. bis Fr 17.10., jew. 10-13 Uhr: **Textile Werkstatt**, es experimentieren Jugendliche von 10 bis 13 Jahren mit Nähmaschine, Nadel und Faden, machen ihren Nähmaschinenführerschein und zaubern etwas Eigenes.

Mo 13., Mi 15. und Fr 17.10., jew. 11-13:15 Uhr: **Selbstverteidigung und Selbstbehauptung.** Jugendliche von 12 bis 15 Jahren üben, wie man sich mit einfachen und wirksamen Selbstverteidigungstechniken und Übungen aus den traditionellen asiatischen Kampfkünsten besser behaupten kann.

Mo 13. bis Fr 17.10., jew. 15-18 Uhr: Unter dem Motto »Patchwork leicht gemacht« sammeln Neugierige ab 14 Jahren in der **Patchwork-Werkstatt** erste Erfahrungen, lernen den Umgang mit der Nähmaschine, dem Lineal, dem Rollcutter und der Schneidematte sowie unterschiedliche Nähtechniken.

Do 16.10. 10-15:15 Uhr: **Bogenschießen** im Berufsförderungswerk (August-Krogmann-Straße 52, Hochhaus AB) haben Jugendliche ab 14 Jahren nach einer technischen und historischen Einführung ausführlich Gelegenheit, den Umgang mit der Visiereinrichtung zum Anpeilen des Zieles, sowie mit Pfeil und Bogen zu entdecken.

Mo 20. bis Mi 22.10., jew. 10-12:30 Uhr: Im Kurs **Ferien-Töpfern** arbeiten Kinder ab 8 Jahren unter fachkundiger Anleitung kreativ und experimentell, bemalen ihre Kunstwerke oder überziehen sie mit transparenter Glasur.

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55

2.10.-11.11.: **»Hamburg und mehr«** - die Ausstellung der Bilder von Günther Wunderlich zeigt Speicherstadt und Architektur unserer Zeit. Eintritt frei.

Fr 3.10., 20 Uhr: **»jank frison«** eine friesisch-bretonische Fusion von und mit Em Huisken. Bretonische Traditionals, friesische Balladen, eindruckliche Hymnen an die Salzküsten Europas, Feengesänge und ostfriesisch-plattdeutsche Texte verschmelzen zu etwas Neuem, eben »jank frison«. Eintritt frei.

Sa 4.10., 10-16 Uhr: **Flohmarkt für Langschläfer.** Alle Stände im Haus, das Café bietet leckeren Kuchen und Kleinigkeiten zum Verzehr.

Fr 10.10., 19:30 Uhr: **»Making of«** zu **»Ich habe einen Traum«**. Ein Blick hinter die Kulissen der Theaterarbeit In einer Kooperation zwischen der Gestaltungsklasse der Gemeinschaftsschule Friedrichs-ort Kiel und der ZBBS (Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in Schleswig-Holstein e.V.) und Schülern des Projekts »SprungChance« entstand ein Theaterstück, in dem sowohl die jungen Flüchtlinge, als auch die Elftklässler ihre Zukunftsträume einbanden. So entwickelten sie eine Collage aus insgesamt 19 Szenen, die von Alpträumen, Flucht und Kriegen berichten, doch ebenso von Wünschen nach Frieden und Freiheit, dem Traum von der großen Liebe, einer Profiboxkarriere oder dem Leben als gefeierter Designer. Eintritt frei.

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

7.-31.10., Mo - Do 8:30 bis 16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Ausstellung »Im Rausch der Farben«** der Künstlerin Mira Timmke.



Vorschau:

Christus-Kirche Wandsbek Markt, Schloßstraße 78, Tel. 652 20 00

So 2.11., 19:30 Uhr: **Musik und Dichtung - Claudius und Mozart.** Dirk Hogestraat liest Prosa und Lyrik der Dichtkunst, Gerd Jordan spielt Klaviersonanten von Mozart.



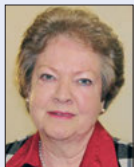
Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24



Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Oktober	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon	
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Die Wandsbeker Gehölze	1. Donnerstag im Monat		10:00	Böhmestr. 20	Horst Willborn Gerhard Schönfeld Joachim Neppert 604 75 17 670 26 91 672 21 76	
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 13:30	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56	
Canasta		freitags	14:30	Böhmestr. 20	Susanne Schütte	643 12 91	
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Böhmestr. 20	Sigrid Yeowell	668 39 17	
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 18:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53	
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag	7. + 21.	19:00	Böhmestr. 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag	17.	15:00	Böhmestr. 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkursus	Dienstag	14. + 28.	18:30	Böhmestr. 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde	Bernhard de Mandeville und Giovanni Baptista Vico	Sonnabend	1. November !	10:00	Böhmestr. 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	2. + 16. + 30.	14:00 14:00 19:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Fr 24.10., 14:30 Uhr, **Besuch der 45. Polizei-Show** in der Alsterdorfer Sporthalle. Es wird wieder ein umfangreiches, kurzweiliges Programm geboten. Mit z.B. den Flying Grandpas, Fußballspiel der Polizei-Diensthunde, Motorradstaffel, für die musikalische Unterhaltung sorgt das Polizeiorchester Hamburg usw. Es werden Teilnehmer aus Deutschland, Europa und Übersee erwartet.

Treffen 14 Uhr U-Bahn Lattenkamp, Ausgang Alsterdorfer Str., Kosten für Mitglieder 19,- Euro für Nichtmitglieder 22,- Euro. Überweisung der Kosten umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank

IBAN: DE 36 2019 0003 0050 188 704, BIC: GENODE F1 HH2, Stichwort: Polizei-Show. Anmeldungen bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24 oder Susann Schulz, Mobil 0171-828 78 40.

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 5.10. Hanni Rath • 12.10. Gisela Schad •
- 22.10. Ursula Mönninghoff • 29.10. Egon Tischlinger •

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8-10, 22041 Hamburg

Spendenkonto: Heimatring Wandsbek
Hamburger Volksbank
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00
BIC: GENODEF1HH2

AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Der besondere Ort für Feierlichkeiten
Traditionshaus Lackemann
 Veranstaltungen & Cafe
 365 Tage im Jahr geöffnet, Mo-Sa 10-20 Uhr, So 10-14 Uhr

**Reservieren Sie rechtzeitig für
 Weihnachten
 und Silvester**

**Festliche Räumlichkeiten
 für Gesellschaften**
 wie Familien-, Club- und Betriebsfeiern,
 Empfänge und Konferenzen
 vom Claudius-Zimmer für max. 16 Personen
 bis zum Festsaal für max. 120 Personen

**Im November und Dezember:
 Grünkohl
 und Gänsebraten**

Traditionshaus Lackemann
 Litzowstieg 8 (hinterm Quarree)
 Ansprechpartner Herr Mutlu · Telefon: 69 45 51 93
 E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de
 Internet: www.traditionshaus-lackemann.de

Benefizkonzert
 zugunsten von Dewi Saraswati Hamburg e.V.
 Entwicklungshilfeverein

Joseph Haydn
Die Schöpfung

Sopran Stefanie Kunschke
 Tenor Timo Rößner
 Bass Janno Scheller

Projektchor
**Wandsbeker
 infonie
 Orchester**

Dirigent Holger Kolodziej

Montag, 6. Oktober 2014, 19 Uhr
Aula Rudolf Steiner Schule Rahlstedter Weg 60
 Hamburg-Farmsen – Nähe U-Farmsen

Gefördert von



Karten zu 15 Euro, im Vorverkauf 12 Euro
 Vorverkauf: VHS-Zentrum Berner Heerweg 183 (U-Farmsen)
 und Weishop im EKT Farmsen
 www.wso-hamburg.de, kontakt@wso-hamburg.de, ☎ 428 853 -255 / -234

DAS HÖRT SICH GUT AN!

Gutes Hören schon ab 0,- €*

- Digitaltechnik
- mindestens 4 Kanäle und 3 Hörprogramme
- Rückkopplungs- und Störschallunterdrückung



**Wir beraten
 Sie fair und
 unverbindlich**
 Gleich Termin
 vereinbaren

*Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und gültiger orenärztlicher Verordnung. Zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10 Euro pro Hörgerät.



Name _____

- Ich möchte mich über Hörsysteme ab 0,-€ beraten und informieren lassen.
- Ich möchte einen kostenlosen Hörtest durchführen lassen.
- Ich bin an einem Gratis-Probetragen interessiert.

Ihr Hörakustiker | Simanowsky & Kunath oHG

Öjendorfer Damm 52 | 22043 Hamburg | Tel. 040-65 475 06